

1960 C 208
Lörrach, 21. Dez 111
Bergstraße 12

Lieber Herr Grohe

vielen Dank von Herzen erstens für
die herrlichen Bücher von Wagner
zweitens für Ihren lieben Brief und
zum dritten für die Erledigung der
Tautidemensache. W's „Judentum in
der Musik“ ist das schärfste anti-se-
mitische, was ich je las: es wundert
mich nicht, daß auf diese einfach
tödlische Schrift die Juden Antwort
gaben mit allen Mitteln. Wer heute
etwas ähnliches unternehmen will/
Dührung hat es versucht, der muß
ein Mann von unabhängigen Mitteln
sein. Sonst läuft ein Vorker gegen
Haubizon. — Die natürlichste Brühne,
welche den „Katte“ bringt, wird Mün-
chen sein. Mit dem Schillerpreis
weiß ich nicht, wo es hapert: ich